



ISC

Business Technology AG

Smart Systems. Premium Solutions

Geschäftsbericht 2016

Inhaltsverzeichnis Geschäftsbericht 2016

ISC Business Technology AG

Managementbericht

- Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre
- Rückblick und Lagebericht
- Ethische Werte
- Strategie und Ziele
- Tätigkeiten der Gruppengesellschaften
- Risikomanagement
- Ausblick 2017

Finanzielle Berichterstattung

- Jahresrechnung 2016 ISC Business Technology AG
- Erfolgsrechnung 2016 ISC Business Technology AG

Anlage

- Anlage 1: Anhang Jahresrechnung 2016 gemäss Obligationenrecht (OR)
- Anlage 2: Anhang Jahresrechnung 2016 gemäss Handelsgesetzbuch (HGB)
- Anlage 3: Haftungsausschluss

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre

Liebe Aktionärinnen,
liebe Aktionäre

Die ISC BT Gruppe hat sich im Jahr 2016 stabil entwickelt. Die insgesamt gute Lage der Wirtschaft wurde durch Einzelkonstellationen überlagert, die einer positiveren Entwicklung entgegenstanden. Dies betraf vor allem die regionale Marktentwicklung der ISC analytics & solutions AG in Bremen sowie der R-Zwo-R by Quinsi AG.

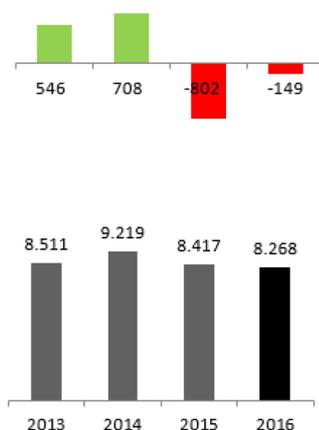
Bis auf diese beiden Firmen haben alle Beteiligungen der ISC BT Gruppe positive Ergebnisse erwirtschaftet. So bestehen auch weiterhin Herausforderungen für die ISC BT Gruppe und es werden entsprechende Lösungsansätze zu diesen Themen gefunden. Bei der ISC analytics & solutions AG erfolgte neben einer Verlegung des Firmensitzes nach Rosenheim auch eine Neupositionierung des Leistungsportfolios. Neben dem organischen Wachstum der einzelnen Firmen, werden auch der weitere konsequente geografische Ausbau und die Ergänzung des Dienstleistungsportfolios genutzt, um die ISC BT Gruppe zu verstärken. Ziel ist es, die Vertriebs-Pipelines der einzelnen Gruppengesellschaften weiterhin strategisch zu vergrößern.

Das Jahr 2016 wurde sowohl für die Entwicklung neuer Lösungen genutzt als auch für den Aufbau im Know-How für die neuen Kernprodukte der SAP C4C und S/4HANA. Im Bereich der Entwicklung eigener Lösungen ist sowohl die Seminarverwaltung SemOrgPlus der Plus IT GmbH als auch die integrierte Materialdokumentation IMD für Krankenhäuser beispielhaft. Mit beiden Lösungen konnten bereits in 2016 Umsätze erzielt werden und es war in den ersten Monaten 2017 ein verstärkter Auftragseingang zu verzeichnen.

Die Präsenz im Markt Nord-Deutschland wurde durch die Renovierung unserer Büroräume in Hamburg weiter untermauert und damit verbunden eine langfristige Bindung an den Standort zu günstigen Konditionen gewährleistet.

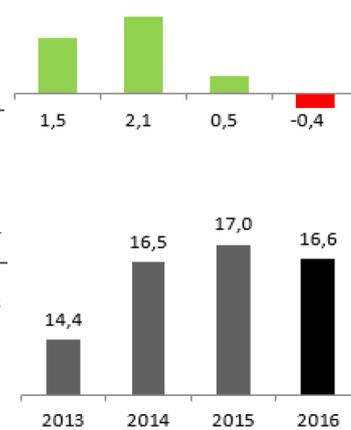
Der im letzten Jahr vollzogene Wechsel der Revisionsstelle erwies sich als richtig und führte bereits bei der Erstellung der Jahresrechnung 2016 zu ersten positiven Aufwandseffekten.

ISC BT Gruppe
Konsolid. Umsatz in TEUR
2013 - 2016



Leider haben die strategischen Vorleistungen in Bezug auf neue Lösungen und Dienstleistungen sowohl zu einem Rückgang beim konsolidierten Umsatz als auch erstmalig zu einem Rückgang beim bereinigten Umsatz (adjusted net income) von 8'417 TEUR auf 8'268 TEUR als auch erstmalig zu einem Rückgang des Aussenumsatzes geführt.

ISC BT Gruppe
Aussenumsatz in MEUR
2013 - 2016



Insgesamt konnte von der gesamten ISC BT Gruppe ein Aussenumsatz von 16,6 MEUR erzielt werden. Diese Kennzahl stellt die externen Umsätze von Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen ohne Berücksichtigung der Höhe der Beteiligungen dar.

Die Entwicklung des Aktienkurses verlief nach Umsetzung des Reverse-Splits positiv. So stieg der Kurs von umgerechnet 2,20 EUR bis zum Ende des Jahres auf 3,01 EUR, was immerhin einer Wertsteigerung von etwa 36% entspricht.

Ebenso erfreulich war, dass die Handelsvolumina in 2016 ebenfalls ansteigend waren im Vergleich zu 2015, wenn auch immer noch auf niedrigem Niveau.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Kunden, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern. Wir freuen uns, dass wir es immer wieder schaffen win-win-Situationen herzustellen, welche alle Parteien motivieren und vorantreiben. Wir arbeiten weiterhin im Sinne unseres Leitmotivs „Smart Systems. Premium Solutions“, damit unsere Kunden und Mitarbeitenden noch erfolgreicher werden.

Peter Heinold
Präsident des Verwaltungsrates

Walter U. Andres
Vize-Präsident des Verwaltungsrates

Effretikon, 1. Juni 2017

Rückblick und Lagebericht

Die Schweizerische ISC Business Technology AG (ISC BT AG) bietet Ihren Kunden innovative IT-Dienstleistungen und -Lösungen an. Durch die grosse Leistungsbereitschaft aller Mitarbeitenden der Gruppe und dem konsequenten geografischen und Portfolio-Ausbau, profitieren immer mehr Kunden von dem Angebot der ISC BT AG und deren Gruppengesellschaften im deutschsprachigen Raum. Das Kerngeschäft der ISC BT AG Gruppe liegt im SAP-Bereich. Neben SAP werden auch Lösungen basierend auf weiteren führenden IT-Lösungen realisiert, wie zum Beispiel Microsoft, Salesforce oder Qlik View. Neben dem Dienstleistungsschwerpunkt ERP werden auch die Bereiche CRM, BI, Risk Management, IT-Security, Hosting, Networking und IT-Management Beratung als Dienstleistung angeboten und geleistet.

Zusätzlich zu den IT-Dienstleistungen werden schwerpunktmässig mit der HRV GmbH auch Managed Services in den kaufmännischen Bereichen angeboten.

Im Jahresdurchschnitt hatte die ISC BT Gruppe 148 Mitarbeiter an Ihren Firmensitzen in der Schweiz und in Deutschland, per 31.12.2016 waren 147 Mitarbeiter innerhalb der Gruppe beschäftigt.

Am 31. Dezember 2016 hielt die Holding Anteile (mindestens 20%) an folgenden operativen Gesellschaften:

- ISC Innovative Systems Consulting AG (100 %)
HRV GmbH (40 %)
- ISC analytics & solutions AG (100 %)
- R-Zwo-R by Quinsi AG (100 %)
- aio IT for Logistics GmbH (48,57 %)
- ADVANIS AG (35,78 %)
- plus-IT GmbH (30 %)
- plus-IT AG (26 %)
- Conbix AG (26 %)

Die Beteiligung an der HRV GmbH in Höhe von 40% wird von der ISC Innovative Systems Consulting AG gehalten

Im Geschäftsjahr 2016 ist ein konsolidierter Erlös von 8'268 TEUR erwirtschaftet worden. Im Dienstleistungsbereich lagen die Umsätze leicht unter Vorjahresniveau. Die Umsätze im Bereich IT-Infrastruktur lagen mit etwa 200 TEUR unter Vorjahr. Der Bereich Hosting und Rechenzentrumsbetrieb bewegt sich ebenso auf dem Niveau des Vorjahres wie die Umsätze im Bereich Lizenzen.

Zum 31.12.2016 ergibt sich für die ISC Business Technology AG eine Bilanzsumme von 2'086 TCHF im Vergleich zu 2'143 TCHF im Vorjahr. Die Aktiven teilen sich auf in 2,7% Umlaufvermögen und 97,3% Anlagevermögen, die Passiven in 26,7% Fremdkapital und 73,3% Eigenkapital. Im Jahr 2015 betrug die Eigenkapitalquote 69,5%.

Das Jahresergebnis 2016 ist mit 39 TCHF deutlich positiv im Vergleich zum durch Einmalkosten belasteten negativen Ergebnis von minus 50 TCHF in 2015.

Dass der Kurs der ISC BT Gruppe inhaltlich stimmt, belegen sowohl die Partnerstatus bei SAP, wo die ISC BT Gruppe mit der ADVANIS AG in der Schweiz und der ISC Innovative Systems Consulting AG in Deutschland SAP VAR (Value Added Reseller) ist, sowie weitere Partnerstatus bei Microsoft, HP, CITRIX oder Qlik Tech als auch die erneute Qualifizierung für die Juryliste des "Grossen Preis des Mittelstandes" in Deutschland.

Mit der Notierung im Basic Board im Open Market (Freiverkehr) trägt die ISC BT AG dem Interesse potenzieller Investoren und Privatanleger Rechnung und bietet ihren Aktionären ein transparentes Bild ihrer Geschäftstätigkeit. Aktuell ist die ISC BT AG (I5Q1) an der Börse in Frankfurt unter der Wertpapierkennnummer WKN A2AFBU oder ISIN CH0315260122 handelbar.

Die ISC BT AG ist oberstes Mutterunternehmen in der Firmengruppe. Aufgrund der grössenabhängigen Befreiung des § 293 HGB und § 963a OR wurde kein Konzernabschluss erstellt.

Die ethischen Werte der ISC Business Technology AG

Die ISC BT AG verpflichtet sich, einen positiven Beitrag im Bezug Corporate Governance zu leisten.

Die Kern-Werte der ISC BT AG Gruppe sind:

- Engagierter Einsatz für die Kunden, Geschäftspartner und Aktionäre
- Mitarbeitende, die gefördert und motiviert werden
- Erfolgswille
- Ehrlichkeit und Offenheit
- Vertrauen und Loyalität
- Fairness

Die Werte werden vom Management wegen seiner Vorbildfunktion besonders beachtet.

Ziele und Strategie der ISC Business Technology AG

Die ISC BT AG als Management-Holding steuert ihre Beteiligungen anhand von strategischen und operativen Vorgaben und verschiedenen finanziellen Kenngrößen. So ist im Rahmen der Wachstumsstrategie das organische Wachstum eine wichtige Steuerungsgröße. Ferner ist das operative Ergebnis (EBITDA) eine geeignete Größe zur Messung der Ertragskraft der Gesellschaften.

Die zentralen Elemente der Strategie und die Ziele der ISC BT AG stellen sich wie folgt dar:

A. Ausbau der Marktposition

Die Holding hat das Ziel, die Marktstellung der Firmengruppe als einer der technologisch führenden deutschsprachigen Anbieter von SAP- und Digitalisierungs-Beratungsleistungen weiter zu verbessern. Dabei soll besonders die herausragende Kompetenz der Firmengruppe in der individuellen Anbindung von Drittsystemen an SAP genutzt werden sowie in verstärktem Masse die Kompetenz im Prozessmanagement anhand von Kennzahlen.

B. Ausbau der Präsenz im deutschsprachigen Raum

Neben einem nachhaltigen organischen Wachstum in den Märkten, in denen die ISC BT AG Gruppe bereits aktiv ist, wird das Ziel verfolgt, durch Beteiligungen weitere Wachstumsmärkte zu erschliessen.

C. Weitere Stärkung der Innovationskraft durch die Entwicklung eigener Produkte und IT-Lösungen (Solutions)

Die Holding verfolgt das Ziel, die vorhandene starke technische und prozessorientierte Kompetenz der Tochtergesellschaften durch die Förderung eigener Solutions und lizenzfähiger Produkte in den Kernbranchen auszubauen und zu kapitalisieren. Daneben wird in den Know-how-Aufbau in kernfeldnahen Wachstumsbereichen investiert.

D. Steigerung der Ertragskraft

Die ISC BT AG will attraktiver für Anleger und strategische Investoren werden. Dazu muss die Ertragskraft der ISC BT AG Gruppe erhöht werden. Die Beteiligungen und die Gruppe sollen stärker voneinander profitieren. Auf der Kostenseite liegt der Fokus vor allem darauf, die Effizienz der IT-Entwicklungsbereiche zu steigern, durch Wachstum Grösseneffekte zu nutzen und grundsätzlich Kostendisziplin zu üben. Der Umsatz wird durch Erweiterung der Marketing- und Vertriebsorganisation positiv beeinflusst.

Tätigkeiten der Tochtergesellschaften

ISC Innovative Systems Consulting AG (ISC AG)

Die ISC AG wurde 1998 als GmbH gegründet und 2000 in eine AG umgewandelt. Sie ist IT-Dienstleister mit dem Fokus auf das ERP-System SAP. Im Rahmen von IT-Projekten deckt die ISC AG alle Phasen ab: Machbarkeitsstudien, Projektleitung, Realisierung, Systemoptimierung sowie Schulung und Training. Ein besonderes Augenmerk richtet die ISC AG bei den Projekten auf kundenadäquates Business Process Reengineering. Die ISC AG, als 100%ige Tochter der ISC BT AG, ist ein anerkannter Premiumanbieter mit sehr hoher technischer Kompetenz bereits auch in dem neuen Kernprodukt der SAP S/4HANA.

In den letzten Jahren wurde in eigene Hochleistungs-Rechenzentren investiert, um das Geschäftsfeld Hosting und Cloud Computing weiter auszubauen.

R-Zwo-R by Quinsi AG

2008 wurde eine 90% Beteiligung an der R-Zwo-R by Quinsi AG mit Sitz in Rosenheim (Deutschland) erworben. Die Gesellschaft ist Spezialist im Bereich IT-Security und ergänzt damit das vorhandene Beratungs-Know-How. In 2013 wurde die Beteiligung aus strategischen Gründen auf 100% angehoben.

Conbix AG

2008 wurde eine 26% Beteiligung an der Conbix AG in der Schweiz erworben. Die Conbix AG ist ein Spezialdienstleister mit den Schwerpunkten im Bereich Governance Risk and Compliance (GRC). Mit dem langjährigen Know-How der Conbix AG wird das bestehende Leistungsportfolio im Bereich Unternehmensinformationssysteme, Management Cockpit, Balanced Scorecards und Portale weiter ausgebaut.

ADVANIS AG

Die ADVANIS AG ist seit 1997 ein unabhängiges Schweizer Beratungsunternehmen für Kundenmanagement und CRM-Lösungen. Im Bereich Kundenmanagement ist ADVANIS im strategischen Bereich mit CRM Readiness Assessments (oder Fit4CRM) sehr

erfolgreich positioniert. Kunden profitieren zudem von der hervorragenden Strategie- und Realisierungskompetenz von CRM-Lösungen.

ISC analytics & solutions AG

Die ISC analytics & solutions AG fungiert innerhalb der ISC BT Gruppe als Hosting-Dienstleister und Betreiber von Rechenzentren sowie im regionalen Markt Oberbayern als IT-Systemhaus mit Servicetechnikern.

plus-IT GmbH

Die plus-IT ist Spezialist für Datenbanken und Business Intelligence (BI)-Lösungen auf Basis von Microsoft SQL-Server und SAP/BO Technologien. Zusätzlich bietet die plus-IT unter dem Namen SemOrgPlus eine eigenentwickelte Lösung für die Seminarverwaltung von (A)nmeldung bis (Z)ertifizierung an.

Als weitere Dienstleistung bietet das IT-Beratungsunternehmen seinen Kunden Anwendungsentwicklungen auf Basis von Microsoft Entwicklungs-Werkzeugen wie auch die Entwicklung von massgeschneiderter Individualsoftware, Ablöse von Altsystemen, Neuentwicklung, Migration von Access Programmen, sowie die Anbindung an bestehende Infrastruktur Systeme an.

plus-IT AG

Die plus-IT AG ist ein führendes Consultingunternehmen im Marktsegment Business Intelligence (BI). Betriebswirtschaftliche Abläufe und Aufgabenstellungen von Unternehmen werden analysiert und in effiziente Lösungen umgesetzt. Gegründet 2003, verfügt die plus-IT AG über sehr gut ausgebildete und zertifizierte Berater und Trainer mit langjährigen Praxiserfahrungen. Eine der Hauptkompetenzen ist im Bereich von SAP Business Objects (BO) angesiedelt.

Zusätzlich besteht noch eine Spezialisierung im Bereich Visual Analytics mit dem International Business Communication Standard.

aio IT for Logistics GmbH

Die aio IT for Logistics GmbH ist ein Oldenburger IT-Dienstleister. aio bietet ihren Kunden die Standardsoftware Lewin für Anwendungen in der Transport- oder Intralogistik mit kundenindividueller Spezialisierung. Als Systemintegrator für IT-Lösungen im Fahrzeug kommen Gesamtsysteme bestehend aus eigener Software Lewin und Hardware Dritter zum Einsatz. Zur Software Lewin gehören das zentrale Ressourcenmanagement mit Disposition, Tourenplanung/ -Optimierung, Fracht-, Transportmittel- und Lagerverwaltung und zentralem Auftragsmanagement sowie Fahrzeugeinsatzsysteme mit mobilem Auftragsmanagement, Fahrzeugmonitoring, Reporting Digitaler Tachograph und Temperaturlogging.

AutoID-Anwendungen insbesondere mit RFID komplettieren das Angebot.

HRV GmbH

Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 hat sich die HRV GmbH zum Kompetenz-Center für Finanz- und Rechnungswesen, IT-Lösungen und Consulting entwickelt. Das inhabergeführte Unternehmen mit Sitz in Hamburg bietet bewährte Outsourcing-Konzepte für nationale und internationale Unternehmen aus Dienstleistung, Handel, Industrie und Touristik.

Das Leistungsspektrum des servicestarken Unternehmens umfasst die Bereiche Finanzbuchhaltung, Lohn-/Gehaltsabrechnung, Reisekostenabrechnung, Consulting, Digitaler Workflow, Backoffice Touristik und individuelle IT-Lösungen aus einer Hand.

Besonders vorteilhaft ist die Zusammenarbeit mit HRV bei kompletten Systemumstellungen und Massnahmen zur Kostenoptimierung im Front- und Backoffice-Bereich.

Risikomanagement

Die Risikopolitik der ISC BT AG resultiert aus dem Bestreben nach nachhaltigem Wachstum und der Steigerung des Unternehmenswerts. Dabei versucht die ISC BT AG Risiken weitestgehend zu minimieren. Das Risikomanagement ist daher ein integraler Bestandteil der Planung und Umsetzung der Geschäftsstrategien.

Aufgrund der geringen personellen Grösse des Unternehmens ist das Management in alle risikorelevanten Entscheidungen unmittelbar eingebunden.

Das Management informiert sich laufend über den Gang der Geschäfte der jeweiligen Tochtergesellschaften. Dabei werden quartalsweise für jede Tochter Abschlüsse erstellt sowie einmal jährlich mittelfristige Unternehmensplanungen vorgelegt. Das Management überprüft und analysiert diese Berichte, indem es unter anderem folgende Informationen zur Risikoeinschätzung heranzieht:

- Vertriebs-Pipeline
- Entwicklung der Aussenstände und Liquidität
- Abweichungen von geplanten Projektergebnissen
- Entwicklung von eigenen Produkten
- Budget Erreichung

Risiken werden identifiziert, indem Sachverhalte und Veränderungen betrachtet werden, die von den ursprünglichen Planungen und Kalkulationen abweichen. Auch die planmässige Auswertung von Konjunkturdaten wie z.B. das Industrieklima oder die Entwicklung der Branchen fliessen in das Risikomanagement ein. Dazu werden Aktivitäten der Marktbegleiter laufend beobachtet.

Ausblick 2017

Die gute gesamtwirtschaftliche Lage hat der ISC BT Gruppe einen guten Start in das Jahr 2017 erleichtert auch wenn sich einzelne Bereiche durchaus unterschiedlich entwickelt haben. Besonders im Bereich der eigenen Lösungen waren einige sehr erfreuliche Abschlüsse zu verzeichnen sowie ein erster Großauftrag im neuen Kernprodukt der SAP® S/4HANA.

Die Bilanz in puncto Geschäftsentwicklung, Marktposition und strategische Ausrichtung fällt in den ersten Monaten 2017 ausgesprochen positiv aus: Mit zwei strategischen Entscheidungen bündelt die ISC BT Gruppe ihre Kompetenzen und stärkt ihre Präsenz am Markt. So hat die ISC AG die ISG Informatik Service GmbH, einen Anbieter von Netzwerk- und Telefontechnik-Lösungen mit Sitz in Stephanskirchen, zu 100 Prozent übernommen. Die ISG bringt 25 Jahre Erfahrung in der Betreuung mittelständischer Kunden in Oberbayern mit und ist von zahlreichen Herstellern zertifiziert und für guten Service ausgezeichnet. Mit der Übernahme kann die ISC AG ihre regionale Präsenz verstärken und durch die Verzahnung von Ressourcen, Mitarbeitern und Kunden maximale Synergieeffekte erzielen. Darüber hinaus hat die ISC AG eine Beteiligung an der SemTrac Consulting AG, einem renommierten IT-Beratungsunternehmen für national und international tätige Immobilien Investment und Asset Management Gesellschaften, erworben. Als SAP® Partner bietet SemTrac Immobilienfonds und Kapitalverwaltungsgesellschaften mit Sem.FUNDS.line eine SAP® basierte Branchenlösung an. Diese kann als hochintegrierter Zusatz zu einer bestehenden SAP ERP®-Installation, als eigenständiges System oder als ASP-Lösung im Full-Service betrieben werden. SemTrac vereint an den Standorten in Stephanskirchen, München und Hamburg über 20 Spezialisten aus den Fachbereichen Investmentmanagement, Finance, Software Engineering und IT. Die Beteiligung an den ausgefeilten SemTrac-Branchenlösungen eröffnet der ISC AG ein komplett neues Marktsegment für das bestehende Leistungsspektrum. Mit der Übernahme und Beteiligung erweitert die ISC AG ihr Produktportfolio und stärkt gleichzeitig ihre Präsenz in der Region Süddeutschland.

Damit sollte im weiteren Jahresverlauf ein Wachstum bei den relevanten Kennzahlen der ISC BT Gruppe zu erwarten sein.

In den noch vor uns liegenden Monaten wird konsequent die kerngeschäftsbezogene Strategie fortgeführt. Dabei werden neben dem organischen Wachstum Synergieeffekte durch die Gruppengesellschaften erwartet. Zusätzlich werden wir auch weiterhin Optionen prüfen, die uns durch weitere Beteiligungen die Möglichkeit einer Ausweitung unseres Geschäftes bieten.

Als Folge des Going Public bestehen seit 2006 und aktuell durch die eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde weiterhin erhöhte administrative Anforderungen. Die ISC BT AG orientiert sich an den im Börsensegment und von den Aufsichtsbehörden vorgegeben Standards. Um diese zu erfüllen, muss das Management weitere, kostenverursachende

Massnahmen durchführen. In Anbetracht der personellen Grösse des Unternehmens, der Kostentreiber, der hohen Auslastung durch das Umsatz bringende Business im administrativen und kommunikativen Bereich wird nicht immer die gewünschte Gestaltungshöhe erreicht. Daran wird in den nächsten Monaten weiterhin gearbeitet, um weitere Verbesserungen zu erzielen.

Kundenwünsche haben höchste Priorität. Dann kommen die unternehmensinternen Kernprozesse, wozu auch die Mitarbeiterführung und -förderung gehört. Danach die börsenbezogene Administration und Kommunikation. Diese Prioritätensetzung wird den Geschäftserfolg weiterhin positiv beeinflussen und wird somit auch zum Nutzen der Aktionäre.

Für das Jahr 2017 erwartet das Management insgesamt einen deutlich positiven Geschäftsverlauf. Investitionen z.B. in neue Beteiligungen und den Vertrieb, neue Status bei den wichtigen Partner und Ausweitung des Portfolios zeigen Wirkung. Die ISC BT AG verfolgt weiterhin erfolgreich ihre Strategie.

ISC Business Technology AG Jahresrechnung

ISC Business Technology AG Aktiven in TCHF

ISC Business Technology Aktiven in TCHF	31.12.2015	31.12.2016	ΔPY	ΔPY%
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven	4	14	+10	+250,0%
Forderungen aus Lieferung und Leistung gegenüber Beteiligungen und nahestehenden Gesellschaften	48	42	-6	-12,5%
Übrige kurzfristige Forderungen	2	1	-1	-50,0%
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	0	-3	-100,0%
I. Total Umlaufvermögen	57	57	0	0,0%
Finanzanlagen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	63	5	-58	-92,06%
Beteiligungen	2 024	2 024	0	0,0%
I. Total Anlagevermögen	2 087	2 029	-58	-2,78%
II. Total Aktiven	2 144	2 086	-58	-2,71%

ISC Business Technology AG Jahresrechnung

ISC Business Technology AG Passiven in TCHF

ISC Business Technology AG Passiven in TCHF	31.12.2015	31.12.2016	ΔPY	ΔPY%
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	67	8	-59	-88,06%
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber Beteiligungen und nahestehenden Gesellschaften	52	48	-4	-7,69
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	163	+163	+100,0%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2	8	+6	+300,0%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	6	6	0	0,0%
Passive Rechnungsabgrenzung	22	31	+9	+40,91%
I. Total Fremdkapital kurzfristig	149	264	+115	+77,18%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	479	284	-195	-40,71%
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	26	8	-18	-69,23%
I. Total Fremdkapital langfristig	505	292	-213	-42,18%
II. Total Fremdkapital	654	556	-98	-14,98%
Aktienkapital	1 240	1240	0	0%
Gesetzliche Kapitalreserve	265	265	0	0%
Gesetzliche Gewinnreserve - Reserve für eigene Aktien	27	32	+5	+18,52%
Freiwillige Gewinnreserven oder kumulierte Verluste	8	-46	-54	-675,0%
Eigene Kapitalanteile	0	0	0	0,0%
II. Total Eigenkapital	1 540	1 491	-49	-3,18%
III. Total Kapital	2 194	2 047	-147	-6,7%
Jahresgewinn oder Jahresverlust	-50	39	+89	178,0%
IV. Total Passiven	2 144	2 086	-58	-2,71%

ISC Business Technology AG

Erfolgsrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

ISC Business Technology AG in TCHF	31.12.2015	31.12.2016	ΔPY	ΔPY%
Ertrag				
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	59	61	+2	-13,3%
Aufwand				
Entschädigungen Organe	-11	-20	+9	+81,82%
Fremdmieten	-1	0	-1	-100,0%
Versicherungen, Versorgung, Entsorgung	-7	-7	0	0,0%
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-211	-85	-126	-59,72%
Werbeaufwand	-3	-1	-2	-66,67%
I. Total Betrieblicher Aufwand	-233	-113	-120	-51,5%
II. Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-174	-52	+122	+70,11%
Finanzaufwand	-197	-53	-144	-73,1%
Finanzertrag	185	149	-36	-19,46%
II. Total Finanzerfolg	-12	96	+108	+900,0%
III. Betriebsergebnis vor a.o. Erfolg	-186	44	+230	+123,66%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-2	-1	-1	-50,0%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	140	-3	-143	-102,14%
III. Total Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	138	-4	-142	-102,9%
IV. Betriebsergebnis vor Steuern	-48	40	+88	-183,33%
Direkte Steuern	-1	-1	0	0,0%
V. Jahresgewinn/-verlust	-49	39	+88	+179,59%

Bericht der Revisionsstelle

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der ISC Business Technology AG, Illnau-Effretikon

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der ISC Business Technology AG für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gümligen, 12. Mai 2017

T+R AG

Andreas Oester
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Vincent Studer
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Anlage 1

ISC BUSINESS TECHNOLOGY AG

Anhang zur Jahresrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 gemäss Obligationenrecht (OR)

	2016	2015
Gesetzlich vorgeschriebene Angaben gemäss OR Art. 959c1		
Ziff. 1		
Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind		Die Finanzanlagen umfassen langfristige Darlehen. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.
Ziff. 2		
Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung	n/a	n/a
Ziff. 3		
Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven, soweit dieser den Gesamtbetrag der neugebildeten derartigen Reserven übersteigt, wenn dadurch das erwirtschaftete Ergebnis wesentlich günstiger dargestellt wird;	n/a	n/a
Ziff. 4		
weitere vom Gesetz verlangte Angaben		
Weitere vom Gesetz verlangte Angaben gemäss OR Art. 959c2		
Ziff. 1		
Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens	ISC Business Technology AG, Effretikon	
Ziff. 2		
eine Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 beziehungsweise über 250 liegt	unter 10	unter 10

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben gemäss OR Art. 959c2		
Ziff. 3 Firma, Rechtsform und Sitz der Unternehmen, an denen direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen bestehen, unter Angabe des Kapital- und des Stimmenanteils	siehe Aufstellung Beteiligungen	siehe Aufstellung Beteiligungen
Ziff. 4 Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, halten	12'973 eigene Aktien; alle über eine 100% Tochtergesellschaft gehalten	115'339 eigene Aktien; alle über eine 100% Tochtergesellschaft gehalten
Ziff. 5 Erwerb und Veräusserung eigener Anteile und die Bedingungen, zu denen sie erworben oder veräussert wurden	Erwerb von 1'440 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von 2,63 €. Diese Transaktionen wurden durch eine Tochtergesellschaft getätigt.	Erwerb von 771'500 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von 0,1893 €, Verkauf von 1'791'822 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von 0,2005 €. Diese Transaktionen wurden durch die Gesellschaft selbst sowie durch eine Tochtergesellschaft getätigt.
Ziff. 6 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können	n/a	n/a
Ziff. 7 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	n/a	n/a
Ziff. 8 Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	n/a	n/a
Ziff. 9 je der Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	n/a	n/a
Weitere vom Gesetz verlangte Angaben gemäss OR Art. 959c2		
Ziff. 10 rechtliche oder tatsächliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss entweder als unwahrscheinlich erscheint oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden kann (Eventualverbindlichkeit)	n/a	n/a

Ziff. 11

Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten oder Optionen auf solche Rechte für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für die Mitarbeitenden

n/a

n/a

Ziff. 12

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Die periodenfremde Aufwendung in Höhe von 1'160,30 CHF resultiert im Wesentlichen aus Steuerforderungen für vorangegangene Geschäftsjahre

Der ausserordentliche Ertrag in Höhe von 139'982,98 CHF resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen aufgrund Rückzahlung von Darlehen

Ziff. 13

wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

n/a

n/a

Ziff. 14

bei einem vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle: die Gründe, die dazu geführt haben

n/a

n/a

Weitere Angaben**Ziff. 1**

Die ISC Business Technology AG, Effretikon ist oberstes Mutterunternehmen in der Firmengruppe. Aufgrund der grössenabhängigen Befreiung des § 293 HGB und § 963a Absatz 1 OR wurde kein Konzernabschluss erstellt.

Beteiligungen

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
ISC Innovative Systems Consulting AG, Kolbermoor DE, 100 % AK = € 100.000	935` .372,04	935` .372,04
(indirekt) IQ4B GmbH, Schechen DE, 49% AK = € 12.250		
(indirekt) HRV GmbH, Hamburg DE, 40% AK = € 77.000		
R-Zwo-R by Quinsi AG, Rosenheim DE, 100% AK = € 50.000	0,00	0,00
ISC analytics & solutions AG, Bremen, DE 100 %, AK = € 50.000	0,00	0,00
ADVANIS AG, Effretikon CH 35,78 %; AK = CHF 211.200	425` .455,75	425` .455,75
Conbix AG, Zug CH, 26 %, AK = CHF 100.000	52` .000,00	52` .000,00
PLUS-IT GmbH, Murnau DE, 30 %, AK = 25.000	414` .000,00	414` .000,00
PLUS-IT AG, Winterthur CH, 26 %, AK = 100.000 CHF	91` .748,25	91` .748,25
aio IT for Logistics GmbH, Oldenburg DE, 48,57%, AK = 175.000	105` .669,45	105` .669,45
Sonstige, unter 20 %	0,00	0,00
Total Beteiligungen zum Nominalwert	2` .024` .245,49	2` .024` .245,49

Anlage 2

ISC BUSINESS TECHNOLOGY AG

Anhang zur Jahresrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 gemäss Handelsgesetz- buch (HGB)

A. Rechnungslegungsgrundsätze

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind freiwillig die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für grosse Kapitalgesellschaften angewandt worden. Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen und die Wertpapiere des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten einschliesslich aktivierungspflichtiger Anschaffungsnebenkosten bewertet. Beträge in Fremdwährungen sind zum historischen Umrechnungskurs oder dem niedrigeren Stichtagskurs bewertet.

Die Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sind zum Nennwert bewertet.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des **Anlagevermögens** über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch ausserplanmässige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bzw. Barwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Das in den **Rechnungsabgrenzungsposten** enthaltene Disagio wird linear über den Zeitraum der Zinsbindung des entsprechenden Darlehens abgeschrieben.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen

Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten **in Fremdwährung** mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Insofern sind im vorliegenden Jahresabschluss unrealisierte Ergebnisse aus der Währungsumrechnung enthalten.

B. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

1. Anlagevermögen

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

Der Wert der Beteiligungen hat sich im Geschäftsjahr 2016 nicht verändert.

2. Forderungen

Unter den **Forderungen aus Lieferung und Leistung** sind in Höhe von CHF 8.611,91 (i. V. CHF 27.344,51) Forderungen gegenüber Debitoren und in Höhe von CHF 39.019,94 (i. V. CHF 18.740,41) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

Unter den **übrigen kurzfristigen Forderungen** sind in Höhe von CHF 957,89 (i. V. CHF 957,89) Steuerforderungen enthalten.

3. Flüssige Mittel

Die Position enthält die Guthaben bei Kreditinstituten und sonstige Vermögensgegenstände.

4. Aktien und Eigenkapital

Das **Grundkapital** der Gesellschaft beträgt aktuell CHF 1.240.500,00 (i. V. CHF 1.240.500,00). Dieses setzt sich aus 1.240.500 Inhaberaktien zu je CHF 1,00 zusammen.

Die **gesetzliche Kapitalreserve** beläuft sich wie im Vorjahr auf CHF 264.784,86. Im Eigenkapital sind **kumulierte Verluste** in Höhe von CHF 45.975,47 (i. V. Gewinnreserve in Höhe von CHF 7.746,20) und **Reserven für eigene Aktien** in Höhe von CHF 31.423,35 (i. V. CHF 27.338,35) enthalten.

5. Verbindlichkeiten

Die bestehenden Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 556.334,97 (i. V. CHF 653.143,00) setzen sich aus **kurzfristigem Fremdkapital** in Höhe von CHF 263.920,60 (i. V. CHF 148.598,81) und **langfristigem Fremdkapital** in Höhe von CHF 292.414,37 (i. V. CHF 504.544,19) zusammen.

	<u>CHF</u>
Restlaufzeit bis 1 Jahr	263.920,60
Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	292.414,37
Restlaufzeit über 5 Jahre	<u>0,00</u>
	<u>556.334,97</u>

Das **kurzfristige Fremdkapital** ergibt sich aus Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber Kreditoren in Höhe von CHF 7.953,61 (i. V. CHF 66.552,69), Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von CHF 47.577,04 (i. V. CHF 51.603,07), sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 7.990,15 (i. V. CHF 2.248,19), einem Kurzfristdarlehen der IQ4B GmbH in Höhe von CHF 6.394,86 (i. V. CHF 6.394,86) und transitorischen Passiven in Höhe von CHF 31.000,00 (i. V. CHF 21.800,00).

Im **langfristigen Fremdkapital** sind verzinsliche Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 284.000,00 (i. V. CHF 478.788,26) und Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären in Höhe von CHF 8.414,37 (i. V. CHF 25.755,93) enthalten.

II. Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Nettoerlöse aus Dienstleistungen im In- und Ausland belaufen sich im Geschäftsjahr 2016 auf CHF 61.284,77 (i. V. CHF 58.571,71).

2. Personalaufwand

Es sind Aufwendungen für die Entschädigung der Organe in Höhe von CHF 20.000,00

(i. V. CHF 10.800,00) entstanden.

3. Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand in Höhe von CHF 92.473,56 (i. V. CHF 222.380,99) beinhaltet den Raumaufwand, Versicherungsaufwendungen, den Verwaltungs- und Informatikaufwand und den Werbeaufwand.

4. Finanzaufwand und Finanzertrag

Der Finanzaufwand in Höhe von CHF 53.920,63 (i. V. CHF 197.187,49) saldiert mit dem Finanzertrag in Höhe von CHF 148.650,21 (i. V. CHF 184.898,83) ergibt einen Finanzerfolg in Höhe von CHF 94.729,58 (i. V. Finanzverlust in Höhe von CHF 12.288,66).

5. Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

Hauptsächlich veranlasst durch Steueraufwendungen ist ein periodenfremder Aufwand in Höhe von CHF 3.974,10 (i. V. CHF 1.721,65) entstanden.

6. Direkte Steuern

Staats- und Gemeindesteuern vermindern das Ergebnis um CHF 1.119,60 (i. V. CHF 1.000,06).

C. Sonstige Angaben

1. Beteiligungsverhältnisse

Am 31. Dezember 2016 hielt die Holding Anteile (mindestens 20%) an folgenden operativen Gesellschaften:

- ISC Innovative Systems Consulting AG (100 %)
HRV GmbH (40 %)
- ISC analytics & solutions AG (100 %)
- R-Zwo-R by Quinsi AG (100 %)
- aio IT for Logistics GmbH (48,57 %)
- ADVANIS AG (35,78 %)
- plus-IT GmbH (30 %)
- plus-IT AG (26 %)
- Conbix AG (26 %)

Die Beteiligung an der HRV GmbH in Höhe von 40% wird von der ISC Innovative Systems Consulting AG gehalten.

2.Rechtliche Verhältnisse

Die ISC Business Technology AG (Rikonerstrasse 16, 8307 Effretikon) entstand gemäss Handelsregistereintrag CH-020.3.004.603-0 am 20. Januar 1994.

Die ISC Business Technology AG (ISC BT AG) ist eine schweizerische Unternehmensgruppe, welche aktive Beteiligungen an innovativen IT-Beratungshäusern im deutschsprachigen Raum besitzt. Sie ist ein qualitätsorientiertes Unternehmen mit umfassendem Leistungsspektrum. Zu den Produkten gehören Beratungsleistungen für Hard- und Software, eigene IT-Plattformen, Internetplattformen und die Entwicklung von Software-Lösungen. Basis sind die ERP- und CRM-Software-Lösungen von SAP und Microsoft.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr, das voll eingezahlte Grundkapital beträgt CHF 1.240.500,00.

3.Organe der Gesellschaft

Präsident des Verwaltungsrates ist:

Peter Heinold (Dipl.-Wirtschaftsingenieur), Kolbermoor (DE)

Vize-Präsident des Verwaltungsrates ist:

Walter U. Andres (eidg. dipl. Organisator), Weisslingen (CH)

4.Schlussklärung gemäss § 312 Abs. 3 AktG

Die ISC Business Technology AG, Illnau-Effretikon/Schweiz, ist beherrschendes Unternehmen folgender Unternehmen:

- ISC Innovative Systems Consulting AG (100 %)
HRV GmbH (40 %)
- ISC analytics & solutions AG (100 %)
- R-Zwo-R by Quinsi AG (100 %)
- aio IT for Logistics GmbH (48,57 %)
- ADVANIS AG (35,78 %)
- plus-IT GmbH (30 %)
- plus-IT AG (26 %)
- Conbix AG (26 %)

Der Vorstand hat gemäss § 312 AktG für das Geschäftsjahr 2016 einen Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und darin folgende Schlussklärung abgegeben:

„Die Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Massnahmen nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Massnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass die Rechtsgeschäfte und Massnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

Effretikon, Juni 2017

Peter Heinold
Präsident des Verwaltungsrates

Walter U. Andres
Vize-Präsident des Verwaltungsrates

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2016

	Anschaffungs- und Herstellkosten in CHF			
	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
I. Finanzanlagen gegenüber nahestehenden Gesellschaften				
<i>Darlehen ISC analytics&solutions AG</i>	62.871,35	0,00	47.141,60	15.729,75
	<u>62.871,35</u>	<u>0,00</u>	<u>47.141,60</u>	<u>15.729,75</u>
II. Beteiligungen	2.024.245,49	0,00	0,00	2.024.245,49
	<u>2.024.245,49</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.024.245,49</u>
	<u>2.087.116,84</u>	<u>0,00</u>	<u>47.141,60</u>	<u>2.039.975,24</u>

	Buchwerte	
	31.12.2016 in CHF	31.12.2015 in CHF
I. Finanzanlagen gegenüber nahestehenden Gesellschaften		
<i>Darlehen ISC analytics&solutions AG</i>	0,00	0,00
<i>Darlehen IntraGo</i>	15.729,75	62.871,35
	<u>15.729,75</u>	<u>62.871,35</u>
II. Beteiligungen	2.024.245,49	2.024.245,49
	<u>2.024.245,49</u>	<u>2.024.245,49</u>
	<u>2.039.975,24</u>	<u>2.087.116,84</u>

Anlage 3

Haftungsausschluss

Dieser Geschäftsbericht gibt die Situation der ISC BT AG zum Stichtag 31. Dezember 2016 wieder.

Dieser Geschäftsbericht enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen enthalten Einschätzungen des Managements, bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Leistungen oder Zielerreichungen von ISC BT AG oder die Branchenergebnisse wesentlich von den durch zukunftsgerichtete Aussagen vorhergesagten oder angedeuteten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Zielerreichungen abweichen. Solche Faktoren umfassen unter anderem: Wettbewerb durch andere Gesellschaften, Veränderungen in den Betriebsausgaben, Entwicklung und erfolgreiche Integration erworbener Unternehmen, Anwerbung qualifizierter Arbeitskräfte und Bindung solcher Arbeitskräfte an das Unternehmen, Ungewissheiten, die sich aus der Geschäftstätigkeit von ISC BT AG ausserhalb der Schweiz ergeben, negative Entwicklungen der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen, negative Entwicklungen in der Regierungs- und Finanzpolitik, Unruhen, Akte höherer Gewalt, Kriegshandlungen sowie sämtliche andere Faktoren, auf die in diesem Geschäftsbericht Bezug genommen wird. Angesichts dieser Unsicherheiten werden Investoren darauf hingewiesen, solche zukunftsgerichteten Aussagen selbst zu beurteilen. ISC BT AG übernimmt keine Verantwortung, weder ausdrücklich noch schlüssig, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Geschäftsbericht enthaltenen, auf zukunftsgerichteten Aussagen beruhenden Informationen oder für Meinungen oder Einschätzungen. ISC BT AG übernimmt keine Verantwortung, solche zukunftsgerichteten Aussagen in der Zukunft anzupassen, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu reflektieren. ISC BT AG und die im Namen von ISC BT AG handelnden Personen übernehmen keinerlei Verantwortung im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Geschäftsberichtes oder der darin enthaltenen Informationen. Dieser Geschäftsbericht ist kein öffentliches Angebot von und auch keine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren der ISC BT AG.